



Thunbergia laurifolia Tee

Anwendung

Verwendet werden die getrockneten Blätter der in Thailand beheimateten Pflanze. Die Hauptwirkung von *Thunbergia laurifolia* ist die Leberentgiftung. Diese kann je nach Dosierung so stark sein, daß nicht nur Alkoholvergiftungen, sondern auch andere Lebergifte (z.B. Drogen oder Medikamente) abgebaut werden. Menschen mit Neigung zum Alkohol sollten regelmäßig *Thunbergia laurifolia* einnehmen, da es ansonsten zu nicht mehr umkehrbaren Leberschädigungen kommt. Die Leber verfügt über keine Schmerzrezeptoren, welche uns vor dem Endstadium, der Leberzirrhose, warnen können. Lediglich werden gelegentlich Mattigkeit, verminderte Leistungsfähigkeit, Gewichtsverlust und ein Völlegefühl im Oberbauch wahrgenommen. Laborbefunde beweisen, daß hier die Wirkung von *Thunbergia laurifolia* rasch und wirkungsvoll eintritt. Aber auch bei infektiöser Gelbsucht und leberschädigenden Tropenkrankheiten kann *Thunbergia laurifolia* sehr hilfreich sein.

Eine anderes Einsatzgebiet von *Thunbergia laurifolia* ist, wie wissenschaftliche Erforschungen bestätigen, als natürliches Mittel für eine anti-allergische Wirkung und bei Asthma.. Es wirkt stark antiallergisch und hat gegenüber den synthetischen Antiallergikas, wie den Anti-Histaminen, den Vorteil, daß es keine typischen Nebenwirkungen wie Müdigkeit, Schwindel und trockenen Mund verursacht. Gleichzeitig belastet es nicht die Leber, sondern im Gegenteil, es schützt sie noch. Allerdings muß die Einnahme zur Erreichung einer ausreichenden anti-allergischen Wirkung über einen längeren Zeitraum (3 Monate) erfolgen. Im akutem allergischen Anfall hat sich die Einnahme von Curcuma (Tumeric) und Bösenbergia (Kra schein) bewährt, wobei das Pulver auf die Zunge gegeben, lange eingespeichelt und dann untergeschluckt wird.